jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1998/8/18 10ObS245/98x, 10ObS392/98i, 10ObS123/01p, 10ObS252/01h, 10ObS152/01b, 10ObS215/01t,

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 18.08.1998

Norm

EO §291a
EO §293 Abs3
ASVG §103 Abs2
B-KUVG §44 Abs2
BSVG §67 Abs2
GSVG §71 Abs2
KO §12a Abs2
NVG §34 Abs2

Rechtssatz

§ 103 Abs 2 ASVG ist eine dem eigentlichen Exekutionsrecht vorrangige speziellere Norm. Eine Aufrechnung in den pfändungsfreien Teil ist rechtlich zulässig; es bleibt dem alleinigen Ermessen des Sozialversicherungsträgers überlassen, die Höhe der Abzugsrate auf relativ niedrigem Niveau festzulegen (SSV-NF 7/100 = SZ 66/134).

Entscheidungstexte

- 10 ObS 245/98x
  Entscheidungstext OGH 18.08.1998 10 ObS 245/98x
- 10 ObS 392/98i
  Entscheidungstext OGH 01.12.1998 10 ObS 392/98i
- 10 ObS 123/01p
  Entscheidungstext OGH 12.06.2001 10 ObS 123/01p
- 10 ObS 252/01h
  Entscheidungstext OGH 04.09.2001 10 ObS 252/01h
  Auch; nur: § 103 Abs 2 ASVG ist eine dem eigentlichen Exekutionsrecht vorrangige speziellere Norm. Eine Aufrechnung in den pfändungsfreien Teil ist rechtlich zulässig. (T1)
- 10 ObS 152/01b
  Entscheidungstext OGH 04.09.2001 10 ObS 152/01b
- 10 ObS 215/01t

Entscheidungstext OGH 30.10.2001 10 ObS 215/01t

- 10 ObS 131/01i
  Entscheidungstext OGH 04.09.2001 10 ObS 131/01i
  nur: § 103 Abs 2 ASVG ist eine dem eigentlichen Exekutionsrecht vorrangige speziellere Norm. (T2)
- 10 ObS 375/01x
  Entscheidungstext OGH 11.12.2001 10 ObS 375/01x
  nur: Es bleibt dem Ermessen des Sozialversicherungsträgers überlassen, die Höhe der Abzugsrate festzulegen. (T3)
- 10 ObS 10/02x
  Entscheidungstext OGH 12.02.2002 10 ObS 10/02x
- 10 ObS 233/02s
  Entscheidungstext OGH 10.12.2002 10 ObS 233/02s
  Beisatz: Für die Aufrechnung der Forderung gegen den unpfändbaren Teil der Pensionsbezüge gilt die Beschränkung des § 12a Abs 2 KO nicht. Eine Verrechnung kann daher über den Zeitraum von zwei Jahren hinaus vorgenommen werden. (T4)
  Beisatz: Die Aufrechnung gegen den pfändbaren (und daher konkursunterworfenen) Teil der Pensionsbezüge des Schuldners unterliegt im Konkurs des Beitragsschuldners der Beschränkung des § 12a Abs 2 KO. (T5)
- 10 ObS 251/03i
  Entscheidungstext OGH 02.12.2003 10 ObS 251/03i
  nur: Es bleibt dem alleinigen Ermessen des Sozialversicherungsträgers überlassen, die Höhe der Abzugsrate auf relativ niedrigem Niveau festzulegen. (T6)
- 10 ObS 16/04g
  Entscheidungstext OGH 18.05.2004 10 ObS 16/04g
- 10 ObS 54/11f
  Entscheidungstext OGH 06.12.2011 10 ObS 54/11f
  Auch; Beis wie T4; Veröff: SZ 2011/144
- 10 ObS 128/12i
  Entscheidungstext OGH 02.10.2012 10 ObS 128/12i
  Auch
- 10 ObS 22/14d
  Entscheidungstext OGH 25.03.2014 10 ObS 22/14d
  Vgl auch
- 10 ObS 82/14b
  Entscheidungstext OGH 26.08.2014 10 ObS 82/14b
  Auch
- 10 ObS 48/17g
  Entscheidungstext OGH 18.07.2017 10 ObS 48/17g
  Auch; Veröff: SZ 2017/80
- 10 ObS 128/17x
  Entscheidungstext OGH 14.11.2017 10 ObS 128/17x
  Auch; Beisatz: Soweit die Aufrechnung nach § 103 ASVG nur den unpfändbaren Teil des Pensionsbezugs betrifft, führt die nach Beendigung des Abschöpfungsverfahrens erteilte Restschuldbefreiung nicht zum Erlöschen der für die Aufrechnung herangezogenen Forderung an rückständigen Sozialversicherungsbeiträgen. (T7)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110621

Im RIS seit

17.09.1998

Zuletzt aktualisiert am

17.06.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at